



Rabener Teckel-Times

Rabener Teckel-Times



Ausgabe 2/02 vom 8. April 2002

Ehre, wem Ehre gebührt

Am 16. März fand der Teckeltag des LV Berlin-Brandenburg in den Seeterrassen Berlin Tegel statt. An diesem Tag wurden Mitglieder mit den verschiedenen Ehren und Verdienstnadeln des DTK und VDH geehrt. Die erfolgreichsten Teckel in Ausstellung und Gebrauch wurden mit Ehrenpreisen ausgezeichnet.

Aus unserer Gruppe wurde der Rauhaar-Rüde „Crispin vom Waidwerk“ (Besitzer: P.+R. Schulz+Kerstin Kuyt, Züchter+Führer: Kerstin Kuyt) geehrt. Der Rüde ist „Bester Gebrauchshund des LV Berlin-Brandenburg 2001“. Der neue Wanderteller wurde vom Ehrenvorsitzenden Werner Giebecke gestiftet. Nach langer Krankheit wieder genesen, ließ er es sich nicht nehmen, den Teller persönlich an Frau Kuyt zu überreichen. Mit bewegenden Worten gratulierte er ihr zu der Leistung ihres Rüden. Aber auch Herrn Giebecke wurde eine Ehrung zuteil.



Werner Giebecke erhielt vom Deutschen Teckelklub die goldene Mitgliedsnadel für 50jährige Mitgliedschaft im DTK, die Nadel wurde von der 1. Vorsitzenden des LV Frau Michelet überreicht. Unsere Gruppe hatte aus diesem Anlaß einen Präsentkorb für den Jubilar vorbereitet und überreicht.

Herr Wilms und Frau Griegel gaben bei der Übergabe ihrer Hoffnung Ausdruck, daß uns Werner Giebecke noch recht lange mit seinem Wissen und seiner Erfahrung um die Teckelei erhalten bleibt. Sie wünschten guten Appetit, wenn er die vergangenen 50 Jahre bei Wein und Spezialitäten an sich vorüberziehen läßt.

Bericht: S. Griegel Fotos: Martin Fries

Im Märzen der Bauer.....

Im Märzen der Bauer die Rösser einspannt...., na wohl eher die Rabener ihren Teckelverein. Am 23. März wurde wieder zur Dorfputzaktion gebeten und selbstverständlich waren die Teckelfreunde der Gruppe Raben mit von der Partie. Um 10.00 Uhr traf man sich auf dem großen Parkplatz. 18 Mitglieder und 22 Teckel wollten sich von Bürgermeister Fritz Lintow und dem Einsatzleiter Friedwart Neue auf den Mülltrail schicken lassen. Geplant war, die Zufahrtsstraße von der Autobahnabfahrt bis nach Raben, die Straße zur Burg, den Schotterweg von der Burg nach Raben und den Wanderweg von Raben zur Burg von den Hinterlassenschaften einiger „Naturfreunde“ zu befreien. Wie auch im letzten Jahr sind wir wieder unglaublich fündig geworden. Auf dem Foto können Sie erkennen, gleich hinter dem Dorf waren schon wieder die ersten Müllsäcke rüffelvoll.

Was die Leute aber auch alles in die Botanik schmeißen, Nachtöpfe, Kochtöpfe, ein alter verrosteter Fleischwolf und natürlich Glas und Dosen en mass.

Teckelfreunde, die keinen Dackel an der Hand hatten, wurden von Teckelfreunden mit mehreren Dackeln zum Hundeführen verurteilt. Einen traf es besonders schlimm, Klaus Helle bekam Cato vom Amselteich aufs Auge



gedrückt, leider ist Cato nun kein Zwerg und wenn der mal an der Leine zieht, dann hat das schon Gewicht. Nun rutschte Herrn Helle die Leine aus der Hand und da Cato natürlich weiter wollte, griff der Hundeführer zu, aber leider nur mit dem kleinen Finger. Endergebniss, ein gebrochener Finger und Cato hat jetzt den Kampfnamen "Cato Knochenbrecher". Dennoch ließ sich niemand die Stimmung vermiesen, auf der Burg wurden wir vom Bürgermeister und Burgherrn zu einem Glühwein eingeladen, aber hallo, der hatte es in sich. Ganz schön anschickert machten wir uns auf die letzte Müllrunde. Etwas albern waren wir schon, wie Sie an den Bildern vom Spielplatz sehen können, aber Spaß muß halt auch sein.



Ruth Helle schaukelte mit "Bonsai-Willi" bis ihm schlecht wurde.

Auf der großen Raupe fanden die Vierbeiner keinen Platz, sie waren auch bestimmt nicht böse.

Wieder auf dem Parkplatz



angekommen, stellte Dackeltante Sieglinde Griegel fest, daß sie ihren Autoschlüssel verloren hatte, dumm gelaufen. Laut fluchend und schimpfend stapfte sie zum Gasthaus Hemmerling und rief ihre Tochter an, die aus Berlin den Ersatzschlüssel bringen mußte. Dennoch wurde kräftig beim Mittagessen zugeschlagen, Müllsammeln macht eben hungrig. Anschließend wurde der Teckel-Stammtisch abgehalten, leider etwas improvisiert, da die Unterlagen alle im Auto von Frau Griegel lagen, aber dennoch konnte der Vorstand alle Neuigkeiten verkünden. Etwas ganz Besonderes hatten wir an diesem Tag zu feiern, denn unser Mitglied Edmund Fabis war sogar an seinem Geburtstag zu unserem Treffen gekommen und gab eine Runde Sekt aus. Die Teckelfreunde übergaben einen Blumentopf, Leckereien und eine Geburtstagskerze. Das gemeinsam gesungene "Happy Birthday" war zwar nicht schön, aber es kam von Herzen. Das war doch rundum ein "sauberer" Teckeltag, bis zur nächsten Sammelaktion.

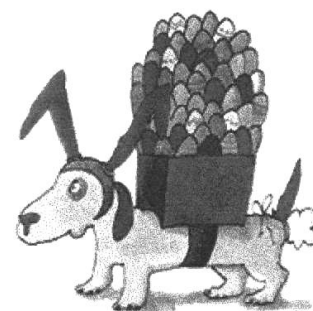
Bericht: S. Griegel Fotos: S. Griegel

Mein Freund Harvey....

Es gibt viele Arten Ostern einzuleiten. Eine der schönsten ist jedoch mit unseren Teckeln zusammen. Und so, wie ich, dachten noch weitere vierzehn Dackelfreunde, die sich allesamt am Ostersonntag im Ortskern von Raben bei Hemmerling zum Spaziergang trafen. Die Sonne verwöhnte uns mit strahlenden 19 Grad. Pünktlich um 15.00 Uhr ging es in die Wälder des Flämings.

Hierzulande war der Osterhase sehr zeitig auf den Läufen, denn er hatte für alle eine kleine Leckerei versteckt. Im Fläming sind die Hasen auch ziemlich groß, denn alle Ostereier waren auf den Bäumen in Augenhöhe versteckt, was die Vermutung nahe legt, dass es tatsächlich 2 m große weiße Hasen gibt.

Obwohl wir keinen zu Gesicht bekamen, waren unsere Teckel voller Tatendrang, sie tobten, schnupperten und genossen, wie wir alle, diesen wunderschönen Frühlingstag. Nach 2 ½ Stunden war das Teehaus endlich in Sichtweite, wo wir eine kleine Erfrischung zu uns nehmen konnten. Nach dieser kleinen Verschnaufpause ging es dann wieder zurück zum Dorf. Dort angekommen, wurden unsere Teckel zunächst versorgt. Auch unsere 12-Wochen alten Teilnehmer, Donna und Deister waren sichtlich geschafft. Nach einem kleinen Imbiss fielen sie um und schliefen fest ein.



Von wegen Harvey, hier war Aushilfpersonal am Werk.

Danach stärkten wir uns bei Hemmerling mit Eis, Kaffee und Kirschkuchen. Ein Genuss der Extraklasse, genau wie der Spaziergang.

Der Tag sollte jedoch seine Krönung mit dem Osterfeuer finden.

Gemeinsam gingen wir Richtung Parkplatz, wo das halbe Dorf bereits versammelt war, um dem Spektakel beizuwohnen. Gegen 19.15 Uhr wurde das Osterfeuer gezündet. Uns bot sich ein atemberaubender Anblick; die Flammen und Funken schlugen gen Himmel und läuteten Ostern ein.

Bericht: Cornelia Schlenkrich

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern !

Alles Gute und die besten Wünsche von den Teckelfreunden

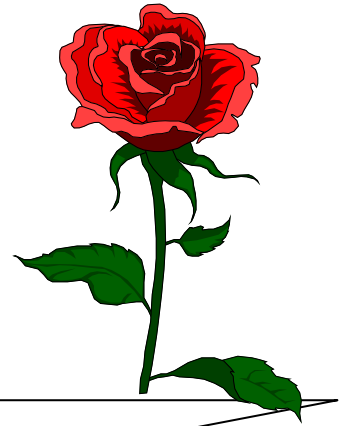
für die April- Jubilare

Gerhard Wilms, Karin Karbe-Nötzel, Frank Strohwald,

Andre 'BenedictPrusa, Vera Wolff

für die Mai- Jubilare

Rosemarie Paul, Heinz Kobart, Sieglinde Griegel



Teckel & Co, wann und wo?

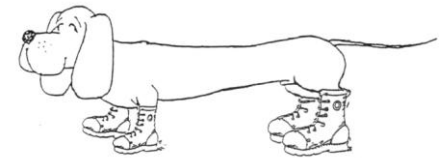
Am **27. April** möchten wir wieder einmal in die herrliche Umgebung Berlins fahren und mit unseren Teckeln eine **Spaziergang um den Gorinsee** unternehmen.

Unser Chef der Marketenderei Frank Strohwald hat diesen Spaziergang für uns ausgekundschafet. Wir wollen uns **um 11.00 Uhr treffen**.

Hier ein kleiner Wegweiser, wie er mir von Frank Strohwald übermittelt wurde:

Fahren Sie die Bundesstraße 109 in Richtung Wandlitz, in Schönwalde, an der Ampelkreuzung nach rechts in Richtung Bernau abbiegen . Nach ca. 3 km kommt rechts ein Parkplatz und links eine Gaststätte dort vorbei fahren und ca. 500m weiter kommt links ein weiterer großer Parkplatz zu einer Gaststätte und der See ist auch schon zu sehen, dort bitte einbiegen und da werden Sie sicherlich schon einige Teckelfreunde sehen, willkommen am Treffpunkt.

Nach einem ca. 1 ½ stündigen Wanderung werden wir dann in der Gaststätte einkehren. Sollten Sie noch Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an **Frank Strohwald, Tel. 0177/ 44 73 908**.



Am **1. Mai** werden auf dem Klubplatz die Fahnen hochgezogen und sicher werden auch Teckelfreunde unserer Gruppe unsere „Fahne“ hochhalten und sich bei **Maibowle und Grillfleisch** einen schönen Teckeltag gönnen. Um **10.00 Uhr** wird die Freiluftsaison eröffnet. Wer zuerst kommt, malt zuerst und muß Plätze für die anderen freihalten. Sind Sie in Spenderlaune und möchten einen **Kuchen oder einen Salat zu spenden**, dann melden Sie sich bitte bis zum **29. April bei der Geschäftsstelle**, denn auch bei dieser Veranstaltung muß jede Gruppe einen Kuchen und zwei Salate spendieren, damit die LV Kasse klingelt, zu unser aller Freude.

Sollte ich nichts von Ihnen hören, werden wir die Gruppenkasse

belasten und einkaufen. Aber Selbstgemachtes schmeckt eigentlich viel besser. **Vielen Dank für Ihre Mithilfe.**



Auf nach Bötzw

Vielen Dank für Ihre

Mithilfe.

Himmelfahrt, Vatertag, aber auch ein Teckeltag für Teckelfreunde, die sich für den Jagdgebrauch interessieren. Wir hatten schon auf dem letzten Stammtisch angekündigt, daß wir ein Seminar anbieten möchten, daß die Prüfungsordnung unter die Lupe nimmt. Also nun können wir bekannt geben, daß wir am Himmelfahrtstag, den **9.Mai 2002** in Raben diese Veranstaltung durchführen werden. Näheres entnehmen Sie bitte der große Anzeige im Anschluß an diese Termine.

Am **11.Mai** feiert die Gruppe Berlin II ihr **50jähriges Gruppenjubiläum** mit einer CAC Spezialzuchtschau. Eine Abordnung des Vorstandes wird ein Präsent unserer Gruppe überreichen, vielleicht haben Sie ja Lust bei dieser Veranstaltung dabei zu sein. Näheres entnehmen Sie bitte dem aktuellen LV Magazin.

Am **16. Mai** wollen wir uns wieder zu einem **Teckel-Stammtisch im Stammhaus/Siemensstadt** treffen. Beginn wie immer um **19.30 Uhr**. Die Tagesordnung wie folgt aus:

- 1.) Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung von 09.02.02 und Protokoll des Teckel-Stammtisch vom 23.03.02 (diesmal 2 Protokolle, da die Unterlagen beim letzten Stammtisch leider im Auto eingeschlossen waren)
- 2.) Gruppenangelegenheiten
- 3.) Gebrauchsarbeit
- 4.) Verschiedenes
- 5.) Diavortrag Gründungsversammlung Gruppe Raben m. Herrn Martin Fries

ACHTUNG!!! BEKANNTMACHUNG!!!!

Achtung!!!!Terminänderung!!!!

Der Spaziergang in Wannsee war im LV Magazin für den 29.Juni vorgesehen, das muß leider an diesem Tag ausfallen, denn an diesen Termin findet eine Spezialzuchtschau auf dem Klubplatz in Bötzw statt. Ein neuer Termin wird Ihnen rechtzeitig hier in der RTT bekannt gegeben.

Jagdgeflüster!!!!

Wie schon vorab angekündigt, stellt ein Gebrauchsrichter des DTK sein Wissen rund um die **Gebrauchsprüfungen** interessierten Mitgliedern unserer Gruppe zur Verfügung. Der Termin steht nun fest und es können sich ab sofort die Mitglieder bei mir telefonisch anmelden, **030/601 5908**.

Termin: **9.Mai 2002 (Himmelfahrt)**
Ort: **Gasthaus Hemmerling in Raben**
Zeit : **11.00 Uhr**
Referent : **Herr Uwe Kemmerich, LV Nord**

Es wird an diesem Tage über die im **Moment gültige Prüfungsordnung**, die genaue Auslegung der PO, sowie Rechte und Pflichten der Teilnehmer auf einer Gebrauchsprüfung im DTK gesprochen.

Im Anschluß erwarten wir eine rege Diskussion über bereits gemachte Erfahrungen bei unseren Prüfungen und vielleicht auch die eine oder andere Anekdote.

Also sammeln Sie Ihre Fragen und lassen Sie uns diese beantworten.

Für den Monat August ist ein Beitrag über die im Mai (hoffentlich) verabschiedete **neue PO des DTK** geplant (Neuerungen / Änderungen). Ein Termin für einen Vortrag steht noch nicht genau fest, wird Ihnen aber in einer der nächsten Ausgaben der RTT rechtzeitig mitgeteilt.

Waidmannsheil, Kerstin Kuyt

Schmunzelecke

In Frankfurt werden neue Geldautomaten mit Gesichtserkennung getestet. Erste Fehler traten auf: Die ungeschminkte Claudia Schiffer bekam eine Auszahlung für das Konto von Inge Meysel.

Die Ostfriesen haben China den Krieg erklärt. "Wir haben 2 Panzer und 150 Soldaten." China antwortet: "OK, angenommen. Wir haben 15 000 Panzer und 5 Millionen Soldaten." Ostfriesland telegraphiert zurück: "Wir müssen doch absagen, nicht genug Platz für die Kriegsgefangenen."

Drei Handwerker diskutieren über das Alter ihres Berufes. Jeder glaubt den älteren zu haben. Sagt der Maurer: "Ich habe den ältesten Beruf, wir Maurer haben schon die Pyramiden in Ägypten gebaut!" antwortet der Gärtner: "Das ist doch gar nichts, mein Beruf ist älter, wir Gärtner haben schon den Garten „Eden“ bepflanzt!" Sagt der Elektriker: "Ach was, die Elektriker sind die ältesten Handwerker. Als Gott sprach, daß Licht werde, haben wir schon vorher die Leitungen verlegt."



Kindermund:

Ein Ehepaar geht mit zwei Teckeln durch den Kurpark von Bad Bertrich. Ein kleiner Junge kommt ihnen entgegen gestürmt und ruft: "Charly, Charly!" Bleibt enttäuscht stehen: "Ist ja gar nicht unser Charly, sieht aber aus wie unser Charly, sind die aus dem gleichen Zuchthaus?"

Haben wir Beamte in der Gruppe, dann bitte hier nicht weiterlesen!

In Planung ist der erste Iron-Man-Triathlon für Beamte:
Knicken, Lochen, Abheften

Wovon spricht man, wenn ein Beamter beerdigt wird?
Er wird umgebettet.

Ein Beamter kommt nach 39 Dienstjahren zum Vorgesetzten und will sich versetzen lassen.
Der Chef: „Sie sitzen seit 39 Jahren im gleichen Büro und nun wollen Sie sich versetzen lassen?“
Der Beamte: "Tja Chef, das ist halt das Zigeunerblut in mir."

„Warum rufst Du deinen Dackel eigentlich immer Gauner?“ fragt ein Teckelfreund den anderen.
„Nur so zum Spaß, Du solltest mal sehen, wie viele Menschen sich auf der Straße umdrehen, wenn ich meinen Hund rufe.“ bekommt er zur Antwort.

Das Telefon klingelt, der Dackel nimmt ab und meldet sich mit: "Wauwau". Der Anrufer: "Wie bitte?" Der Dackel: "Wauwau" Der Anrufer: "Wie bitte?" Der Dackel: „Wilhelm-Anton-Ulrich, Wilhelm-Anton-Ulrich“

Unsere Homepage

Wenn Sie lustige Bilder Ihres Vierbeiners haben, dann schicken Sie mir diese doch bitte zu, denn wir haben seit Neuestem auch eine Fotogalerie in unserer Homepage, auf der wir solche Bilder mit kleinen Kommentaren veröffentlichen. Also, lassen Sie Ihre Hunde zu Internet Stars werden. Her mit den Bildern.

Vergessen Sie auch nicht, daß Sie Ihren Deckrüden bei uns mit einem Bild ins Netz stellen können, vielleicht verliebt sich ja eine Dackeldame gerade in Ihren Rüden. Wenn Sie mir Ihren Rüden melden, dann brauche ich natürlich auch die persönlichen Daten ihres Hundes, schauen Sie einfach auf die Ahnentafel, oder schicken Sie eine Kopie mit, oder rufen Sie mich an, wenn Sie nicht weiter wissen! Tel.: 030 / 4168778 (Griegel)

**Bilder
her!**



Lehrgang in Springe!

Das Veranstaltungsprogramm des Jägerlehrhofes Jagdschloss Springe liegt uns vor.

Lehrgang:

Hundeführer, die ihren Hund auf Schweiß führen wollen. 300€

Termin Montag, den 26.08. bis Freitag, den 30.08.2002

In diesem Grundlehrgang wird dem Teilnehmer mit seinem Jagdhund das notwendige Rüstzeug für die Arbeit auf der naturnahen Fährte mit dem Fährtenschuh beigebracht. Jeden Tag stehen neben der Theorie Arbeiten mit den Hunden bis zur Über-Nacht-Fährte unter Richterbegleitung auf dem Programm. Zwinger stehen nicht zur Verfügung. Die Hunde dürfen nicht mit ins Jagdschloss.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, daß man auch außerhalb übernachten kann und die Mahlzeiten im Schloss einnimmt. Am besten ist, im Sekretariat fragen, da ist man auch behilflich, was die Unterkünfte anbelangt.

Nähere Auskünfte: Jägerlehrhof Jagdschloss Springe; 31832 Springe;

Tel.: 05041-2915; Fax: 05041-62752

E-mail: jaegerlehrhof.springe@ljn.de

Zitat des Monats

Bewahre mich vor dem naiven Glauben, es müßte im Leben alles glatt gehen. Schenke mir die nüchterne Erkenntnis, daß Schwierigkeiten, Niederlagen Mißerfolge, Rückschläge eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen und reifen.

v. Antoine de Saint-Exupéry, eingesandt v. Frau Krüger

Das war es aus der Redaktion, ich würde mich sehr freuen, wenn mehr Beiträge für unsere Teckel-Times aus den Reihen der Mitglieder kommen würden. Auf die Dauer geht Ihnen sonst mein Geschreibsel auf die Sehnerven und das wollen wir ja nicht.

Im schlimmsten Fall muß ich noch auf Geschichten meines Cato zurückgreifen, wie Sie sehen, übt er schon fleißig am Computer.

Bleiben Sie schön gesund, oder werden Sie schnell wieder gesund, wenn es Sie erwischt hat, damit wir uns bei den nächsten Terminen frisch und munter begrüßen können.

Sollten Sie in den Urlaub starten, dann kommen Sie gesund wieder. Bleiben Sie unserer Gruppe gewogen und der Teckelei treu. Es grüßt Sie ganz herzlich Ihre



Dackeltante Sieglinde Griegel

1. Vorsitzender : Gerhard Wilms, Landshuter Str. 22; 10779 Berlin; Tel.: 030 / 213 24 08

Redaktion: Sieglinde Griegel, Dannenwalder Weg 166; 13439 Berlin; Tel. : 030 / 416 87 78

Fax: 030 / 40 71 63 08 e-Mail: Dackeltante @aol.com

Gruppe Raben im Internet: www.teckelgruppe-raben.de